

Höri-Taverne

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/199576948213/>

ID: 199576948213

Datum: 25.01.2024

Datenbestand:

Restaurierung

Objektdaten

| | |
|-----------------------------------|------------------------|
| Straße: | Uferstraße |
| Hausnummer: | 23 |
| Postleitzahl: | 78343 |
| Stadt-Teilort: | Gaienhofen-Hemmenhofen |
| Regierungsbezirk: | Freiburg |
| Kreis: | Konstanz (Landkreis) |
| Gemeinde: | Gaienhofen |
| Wohnplatz: | Hemmenhofen |
| Wohnplatzschlüssel: | 8335025004 |
| Flurstücknummer: | — keine |
| Historischer Straßename: | — keiner |
| Historische Gebäudenummer: | — keine |

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine

Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Kath. Pfarrkirche St. Agatha und Katharina, Kirchsteig 3 (78343 Gaienhofen-Hemmenhofen)
- Otto-Dix-Haus, Otto-Dix-Weg 6 (78343 Gaienhofen-Hemmenhofen)

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die sog. Höri-Taverne wurde im 18. Jahrhundert als Wohn- und Wirtschaftsgebäude erbaut. Aus dieser Erbauungszeit stammen auch die Reste der Wandmalereien im Obergeschoss. In neuester Zeit wurden mehrere An- und Erweiterungsbauten ergänzt.

1. Bauphase: (1700 - 1799) Erbauung des Wohn- und Wirtschaftsgebäude als auch der Wandmalereien im OG.

Betroffene Gebäudeteile: 

- Obergeschoss(e)
- Ausstattung

Lagedetail:

- Siedlung
- Dorf

Bauwerkstyp:

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
- Wohnstallhaus

Konstruktionsdetail:

- Detail (Ausstattung)
- bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

• Restauratorische Untersuchung Wandmalereien

Beschreibung

Umgebung, Lage: Die sog. Höri Taverne steht traufseitig an der nördlichen Seite der Uferstraße. Ein geschlossener Steg verbindet das Gebäude mit dem auf der anderen Straße stehenden Hotelgebäude.

Lagedetail: keine Angaben

Bauwerkstyp: keine Angaben

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach und massiv gemauertem Erdgeschoss.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: keine Angaben

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): Ehem. zweigeschossiges gestelztes Bauernhaus mit Stall und Scheune, später zum Restaurant umgebaut. Das innenliegende Fachwerk wurde teilweise freigelegt. Das alte Erscheinungsbild ist im Wesentlichen nur noch am Ostgiebel vorhanden. Die Schleppgaube wurde neu aufgesetzt.

Bestand/Ausstattung: Im 1. OG innerhalb der Fachwerkgiebelwand befinden sich die Wandmalereireste aus dem 18. Jh., die auf 6 Feldern - jeweils von den Reigelbalken des Fachwerks begrenzt sind und in Kalksecco-Technik ausgeführt sind.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Mischbau
 - Holzbau mit Gebäudeteil aus Stein
- Dachform
 - Satteldach

Konstruktion/Material:

■ *keine Angaben*